



Weiterbildungskollegs erzielen erfreuliche Ergebnisse im Zentralabitur 2008

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen teilt mit:

Düsseldorf, 5. Dezember 2008. Erstmals haben im Schuljahr 2007/2008 die Studierenden der Weiterbildungskollegs das Abitur mit zentral gestellten Prüfungsaufgaben abgelegt. Sie erzielten dabei insgesamt erfreuliche Ergebnisse. In den zentralen Abiturklausuren erreichten die Studierenden der Weiterbildungskollegs knapp das Niveau der Gymnasiastinnen und Gymnasiasten. Die landesweite Abiturdurchschnittsnote des Weiterbildungskollegs liegt mit 2,56 sogar leicht über der des Gymnasiums (2,59).

Schulministerin Barbara Sommer: „Die Ergebnisse sind ein Beleg für die hervorragende Arbeit der Weiterbildungskollegs in Nordrhein-Westfalen. Wer sein Abitur auf dem Zweiten Bildungsweg machen möchte, erhält an unseren Weiterbildungskollegs ein hochwertiges Bildungsangebot.“

Insgesamt nahmen im Mai 2008 1.338 Studierende aus 36 Weiterbildungskollegs am Zentralabitur teil. Am häufigsten wählten die Studierenden die Fächer Deutsch, Biologie, Mathematik und Englisch als Prüfungsfächer. Dies entspricht dem Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler an den Gymnasien und den Gesamtschulen. 4,56 Prozent der Absolventen bestanden die Abiturprüfung nicht. Mit diesem Anteil liegen die Weiterbildungskollegs in etwa zwischen dem Anteil der nicht bestandenen Abiturprüfungen an den Gymnasien (1,8 Prozent) und den Gesamtschulen (6,7 Prozent).

Ein landesweiter Ergebnisbericht steht im Internet unter der Adresse www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/abitur/abitur-weiterbildungskolleg zur Verfügung.